

Midnight in her eyes

Von Metamorphmagus

Kapitel 15: A lot of peculiar things

Hallo

Mit diesem Chapter bin ich eig. nicht so zufrieden aber mal sehn was ihr davon haltet.
lg Sayuri_Tanaki

13. A lot of peculiar things - Ein Haufen merkwürdiger Dinge

Es war ein warmer Tag geworden und fast die ganze Schule tummelte sich am See, wie gesagt fast die ganze. Ich saß alleine in der Bibliothek und las ein Buch über hilfreiche Altagszauber.

In der Bibliothek war es furchtbar warm und stickig, doch das machte mir nichts aus wenigstens war es hier schön ruhig. Der Wind wehte durchs Fenster und brachte die Stimmen und das Gelächter vom See mit hoch.

Ich klappte das Buch zu, genug Altagszauber ich will was Interessantes lesen. Ich kramte in meiner Tasche und suchte nach der Erlaubnis für die Verbotene Abteilung. „Ha, gefunden“ triumphierend hielt ich den Zettel in die Höhe, ging zur Bibliothekarin, klatschte den Erlaubnisschein auf den Tisch und wartete das ich rein durfte.

Mit strenger und misstrauischer Mine öffnete sie mir die Tür zur Verbotenen Abteilung. „Du darfst dir nur ein paar Bücher anschauen, zum ausleihen brauchst du eine extra Erlaubnis“ sagte sie und schaute mich noch misstrauischer an als ich gedacht hätte das es ginge.

„Ist gut.“ Nickte ich und schlenderte durch die Regale.

An einem Buch blieb ich hängen, es war unscheinbar doch genau das hatte mich aufmerken lassen.

Der Einband war schmutzig und mir flog ein Wirbel aus Staub entgegen als ich versuchte den Staub wegzupusten.

„Ahh, ein Zauberspruchbuch. Mal sehn...“ ich schlug das Buch auf.

„Amortentia“ flüsterte ich leise „braucht keiner“ und ich schlug zur nächsten Seite um.

Die Seite war etwas schmutziger, ich strich einmal drüber und las „Vielsafttrank. Ein Trank zur Verwandlung in eine andere Person“ Interessant, könnte man gut gebrauchen.

Bei „Veritaserum“ blieb ich hängen. Ein Trank der denjenigen der es einnimmt, zwingt die Wahrheit zu sagen.“ Ich überlegte kurz ob ich mir ein paar Notizen dazu machen sollte, vielleicht brauchte ich so was noch einmal. Ich zögerte einen Moment dann holte ich Feder und Pergament hervor und kritzelte die Zutaten und Zuberreitung auf das Blatt. „Noch ein paar Notizen zum Vielsafttrank und fertig“

Schnell packte ich das Pergament weg und stellte das Buch zurück ins Regal.

Mein Magen grummelte also machte ich mich auf in die Küche. „Küche, Küche, Küche“ freute ich mich als ich den Gang mit dem Bild der Obstschale entlang...nun ja hüpfte. „Birne, Birne wo bist du nur. Hey nicht abhauen“ schnell kitzelte ich die Birne die versuche aus dem Bild zu rollen. Sie verwandelte sich in den Türgriff und ich schwang die Tür, fröhlich grinsend, auf.

Die Tür stoß gegen einen Widerstand und pralle leicht ab, so dass ich fast dagegen gerannt wäre.

Schnell schaute ich hinter der Tür nach, hoffentlich hab ich keinen Hauselfen umgebracht. Doch es war kein Hauself der da lag, sondern ein Junge. Der Junge den ich ständig umrannte.

„ Upps. ‚schuldigung‘“ Ich biss mir auf die Lippe und hielt ihm meine Hand hin „ Hast du dir sehr weh getan?“ er blickte auf und ein grinsen bildete sich auf seinem Gesicht. „ Haha, nein aber das du mich ständig so um rempelst“ er ergriff meine Hand. Ich grinste ihn an „ Tja, ich bin halt umwerfend und überhaupt nicht eingebildet“ er lachte.

Mein Magen grummelte wieder, eine leichte Röte schlich sich auf meine Wangen „ Ehm, ja Hunger“ grinste ich und er lachte wieder. „Komm wir besorgen dir was zu essen .Ich will nicht Schuld daran sein, dass du verhungerst“. Den kleinen Gang entlang und schon waren wir in der Küche und die Hauselfen überrannten einen schon. „ Was darf ich ihnen bringen, Miss?“ tennisballgroße, blaue Augen schauten mich von unten an. Ich lächelte „ Hmm, ich glaub ich nehme einen schönen Erdbeerkuchen“ ich leckte mir die Lippen „ Kommt sofort, Miss. Möchte der Herr noch etwas haben?“ sie blickte den Jungen an und mir fiel mal wieder ein, dass ich seinen Namen nicht kannte. „ Nein danke, Claire“ mit einem Nicken wuselte Claire, die kleine Hauselfe, davon.

„ Sag mal Leyla, hättest du vielleicht Lust...ehm mal mit mir aus zu gehen?“ er schaute mich hoffnungsvoll an. Diesen grünen Augen kann man einfach nicht widerstehen, ich lächelte“ Wenn du mir deinen Namen verrätst, gerne“ nun grinste ich und freute mich das ich doch so eine gute Antwort zustande gebracht hatte. „ William“ und er schaute mir direkt in die Augen.

„Hier ist ihr Erdbeerkuchen, Miss. Haben sie noch Wünsche, Miss?“ die hohe Piepsstimme riss mich wieder in die Gegenwart. „ Ehm, nein Danke. Vielen Dank, Claire“

„Ich geh besser mal, meine Freunde warten am See auf mich, willst du mit kommen?“ Er schaute mir zu wie ich meinen Erdbeerkuchen in mich hineinstopfte. Ich schluckte „Nein, muss noch Hausaufgaben machen. Tut mir Leid. Aber da ich deinen Namen jetzt weißt haben wir ja ein Date“ ich grinste er grinste zurück „Nächstes Hogsmeadwochenende, um 13 Uhr in der Eingangs Halle?“ ich nickte und winkte ihm als er schon um die Ecke ging.

Fertig mit dem Erdbeerkuchen, machte ich mich auf in den Gryffindorturm.

In unseren Stammsesseln saßen James, Selena und Remus. Ich winkte „ Hey Leute“ und wollte mich schon auf Remus niederlassen, doch er nahm die Arme nicht zur Seite, so dass ich mich nicht setzen konnte. Verwirrt schaute ich ihn an „ Darf ich mich nicht setzen?“ er schaute mich nicht an, stand einfach auf und ging hoch in seinen Schlafsaal. „Hab ich was verpasst?“ fragte ich in die Runde, doch die beiden anderen schüttelten nur verwundert den Kopf.

Was Abends angefangen hatte ging die ganze Woche so über. Sobald ich Remus ansprach ignorierte er mich oder gab so knappe antworten wie möglich. Er

verschwand meistens wenn ich dazu kam und hatte sich in Arithmantik sogar umgesetzt. Es tat weh und ich verstand einfach nicht was passiert war. Keiner verstand es. Egal wen ich fragte, keiner konnte mir erklären was mit Remus plötzlich los war.

Samstagabend war ich so deprimiert das ich als Panther einsam durch den Wald streifte, die Hasen die an mir vorbei rannten interessierten mich nicht. Gar nichts interessierte mich, wieso war Remus auf einmal so abweisend? Ich verwandelte mich zurück, lehnte mich an einen Baum und rutschte daran hinunter. Leise begann ich zu schluchzten. Es war einfach nur unfair. Ich hatte nichts getan und er ignoriert mich einfach.

Remus war mir in diesen paar Wochen schon total ans Herz gewachsen.

Aber anscheinend ich nicht bei ihm...

Ich musste mich irgendwie ablenken so kann das doch nicht weiter gehen.

Ich geh am besten mal hoch und schau wann das nächste Hogsmeadwochenende ist, dachte ich. Und so machte ich mich hoch in den Gemeinschaftsraum.

Der Gemeinschaftsraum war wie immer überfüllt doch ich entdeckte Lily, Selena und Olivia an einem Tisch sitzend, mit ihren Hausaufgaben beschäftigt. Nja, eigentlich machte nur Lily etwas, Selena schaute verträumt aus dem Fenster und viel nicht auf, dass sie ihr ganzes Pergament mit ihrer Feder vollkleckste und Selena flirtete gerade mit einem Typ gegenüber von deren Tisch.

Ich ging zum, eigentliche goldenen, Schwarzen Brett und suchte nach dem Aushang. Okay, nächsten Samstag hab ich also mein Date. Ich nickte und schlenderte zu meinen Mädels rüber.

Schwungvoll nahm ich Platz und holte Selena damit aus ihren Träumereien.

„Huch, hallo Ley“ sie sah mich besorgt an, nicht sicher ob sie nach meinem Gefühlstand fragen soll oder nicht. Ich beschloss ihr die Frage abzunehmen „Mir geht’s gut aber deinen Hausaufgaben nicht“ ich versuchte zu grinsen und deutete auf ihr vollgekleckstes Pergament. „ Oh nein. Meine Zeichnung von Uranus“ und sie sprang auf und versuchte irgendetwas von der Zeichnung zu retten. „ Ach das ist doch ganz einfach, Ratzeputz“ Olivia richtete ihren Zauberstab auf das Pergament „ Neiiiin“ rief Lily, doch zu spät Selenas Pergament war wieder so sauber wie vorher...ohne Kleckser aber auch ohne Zeichnung. Selena starrte auf ihr leeres Pergament. „ Sorry“ Olivia grinste Selena unschuldig an „ Kannst meine Zeichnung haben“

Selena schnaubte doch schnappte sich Olli’s Zeichnung. Ich lachte und holte nun meine eigenen Bücher, heraus. „Lily, könntest du mir bei Alte Runen mal helfe. Ich blick da nicht durch.“ Lily drehte sich zu mir „ Klar doch.“ „ Also das hier“ ich zeigte auf eine Reihe verschnörkelter Zeichen „ bedeutet doch übersetzt „ „ Überschwemmungen sind schädlich für Menschen“ Lily lachte „ Nicht ganz Ley, da steht Überschwemmungen sind schädlich für die Ernten“ „ Ja, aber das ist doch wiederum schädlich für die Menschen.“ Schlussfolgerte ich „ Wir sollen das nur übersetzen nicht auch interpretieren.“

„ Ach, das ist doch Blödsinn.“ Ich schüttelte den Kopf und schrieb mir Zeile für Zeile ab und übersetze sie, wenn auch ziemlich dämliche Sachen dabei rauskamen. Sätze wie "Hauselfen überleben das Hochwasser nicht" und " Essen sie Socken bei Überschwemmungen" waren nicht die schlimmsten. „ Puhh, ich muss noch nur Zaubertränke den Aufsatz schreiben dann hab ich alles, und ihr?“ ich sah in die Runde. Selena schaute in ihre Bücher „ Ich muss noch für Muggelkunde etwas über Feletone“ „ Telefon“ verbesserte Lily monoton“ „ ja gut, Telefone schreiben, dann bin ich fertig. Und du Lily?“ „Bin grad fertig geworden, Olivia biste nun endlich fertig mit den

Aufsatz für Kräuterkunde?" Olivia schreckte auf "Was für ein Aufsatz?" „ Den den ich dir großzügiger Weise zum Abschreiben gegeben habe...vor circa einer halben Stunde?" „ Oh den" Olli grinste „ gleich fertig und sie kritzelte hektisch auf ihr Pergament.

„ Ach ja Mädels?" leise machte ich mich auch wieder bemerkbar „ ihr müsst mir helfen" „ Ist gut nur bei Verwandlung kann ich dir auch nicht helfen" nuschelte Olivia ohne von dem Pergament auf zu sehen „ Nein" ich schüttelte den Kopf „ es geht nicht um Hausaufgaben. Es geht um ein Outfit für ein Date" und ich musste grinsen als mich die drei alle groß anschauten und gleichzeitig zu sprechen begangen „ Ich versteh kein Wort von dem was ihr sagt. Wir können zusammen singen aber nicht zusammen reden" „ Mit wem?" Selena schrie mich schon fast an und Olivia legte sich fast auf den Tisch um mich besser zu hören. Ich lachte „ Mit dem Jungen in den ich immer hineinlaufe, ihr wisst schon" „ Weißt du mittlerweile seinen Namen?" fragte Lily neugierig und ich nickte „UND?" schrien mich die drei gleichzeitig an „ Ist ja gut, er heißt William" „ Aiii, sag mal hab ich ihn eigentlich schon mal gesehen?" fragte Olivia „ Ach du kennst doch jeden in der Schule" lachte Lily

„Hey, stimmt doch gar nicht" meckerte Olivia und verschränkte beleidigt die Arme. Als sie aber merkte, dass wir alle lachten lachte sie mit.

Und so saß ich da lachend in einer Ecke des Gemeinschaftsraums, nicht bemerkend wie Remus traurig zu mir rüber schaute und nuschelt „ Hast mich ja schnell vergessen."

Und als Belohnung bekommt ihr mal ein paar imaginere Kekse die immer so schmecken wie man sie sich gerade wünscht. * Teller hinstell* xDD